

Medieninformation Winterthur, 07. Juni 2010

Bianca Sissing fliegt mit SPACE DREAM zu den Sternen

10, 9, 8, 7...der Countdown läuft! Am 21. Oktober 2010 werden die Triebwerke für das Revival des erfolgreichsten Musicals der Schweiz gezündet: Nach sieben Jahren Spielpause kehrt «SPACE DREAM - das Original» mit neuer Besetzung auf die Erde zurück. Mit an Bord ist auch die ehemalige Miss Schweiz Bianca Sissing.



Bianca Sissing in der Masken- resp. Kostümprobe (Bilder: Think Musicals AG)

Wenn ab dem 21. Oktober 2010 das Raumschiff von Rodin auf Hexxor landet, ist in der Rolle der Mega auch die ehemalige Miss Schweiz Bianca Sissing mit an Bord. Als sie im Jahr 2003 in die Schweiz kam, erlangte sie nationale Bekanntheit durch ihren Sieg an der «Miss Schweiz Wahl» desselben Jahres. Seither betätigt sie sich als Model, Moderatorin, Radiosprecherin, Repräsentantin verschiedener Firmen und Journalistin. Seit kurzer Zeit widmet sie sich wieder vermehrt ihrem künstlerischen Talent, dass sie auch schon in Jugendtheatern in Kanada in verschiedenen Produktionen wie «Mash», «Grease», oder «Les Misérables» zeigte. Bei «Jesus Christ Superstar» bewies Bianca Sissing im Jahr 2008, dass ihr auch die Schweizer Musicalbühnen liegen. «SPACE DREAM - das Original» ist ihr erstes professionelles Engagement als Musicaldarstellerin in dieser Grössenordnung.

Space Dream präsentiert sich in der neuen Produktion nicht nur mit einem internationalen Cast und prominenter Schweizer Besetzung, diesmal wird das Musical zusätzlich mit einer

6-köpfigen Live-Band verstärkt. Auf das Publikum warten die Kult-Songs «Look to the stars», «Mother Earth» und «Marsmania». Das Musical ist in deutscher Sprache, untermalt mit englischen Songs.

Space Dream begeisterte bis heute über 620'000 Besucher und ist somit das erfolgreichste Musical der Schweiz. Eine spektakuläre Lasershow, internationale Solisten, eine hervorragende Dance-Company und ein 50-köpfiges Ensemble mit einem wuchtigen Chor werden die Besucher in andere Dimension entführen. Space Dream ist mitreissend, witzig, frech, spannend, rührend - zum Lachen, zum Weinen, zum Staunen...

Anzahl Zeichen (inkl. Leerschläge): 1'635

Eine Geschichte zwischen Traum und Wirklichkeit

SPACE DREAM beginnt ganz irdisch: Reachel wird von ihrem Freund verlassen. Traurig, aber fest entschlossen, sich nicht entmutigen zu lassen, greift sie zum Laptop – eine Kontaktanzeige weckt ihre Neugierde. Mutig fängt sie an zu tippen und beginnt zu antworten. In Gedanken versunken schläft sie erschöpft ein und findet sich wieder in einem langen Traum...

Reachel wird von Lumino, der Hüterin der Träume, auf den geheimnisvollen Planeten Hexxor entführt. Dieser wird von den Cruhls und den Tetons bewohnt. Eine verbotene Zone trennt das Land der beiden Völker. Kreuzen sich die zwei Sonnen, entscheidet ein Rennen durch die Galaxien über Ruhm und Ehre. Das nächste Space-Race steht kurz bevor: Die beiden Völker rüsten sich für den Wettstreit und bestimmen Rodin und Kai zu ihren Piloten. Nur Roboto, der Navigator aus Rodins Crew, träumt vielmehr von der Liebe als vom Siegen. Macchina, die schöne Blechfrau auf Kai's Raumschiff, hat ihm hoffnungslos den Kopf verdreht.

Ein defekter Energiespeicher zwingt Rodin auf der Erde notzulanden - direkt im Garten von Reachel. Zwei Welten prallen aufeinander. Die beiden kommen sich näher, Gefühle werden wach. Von der Liebe in den Bann gezogen, folgt Reachel der Einladung von Rodin, das Rennen mit ihm fortzusetzen.

Zur selben Zeit hat Sira auf Hexxor eine Vision: Ein gigantischer Meteor rast auf den Planeten zu! Sira eilt zu den beiden Königen. Sie beschliessen, das Rennen abubrechen und den Meteor gemeinsam zu bekämpfen.

Gelingt es den Crews mit vereinten Kräften das Unheil abzuwenden? Können Reachel und Rodin die Grenze zwischen Traum und Wirklichkeit durchbrechen?

Träume nicht dein Leben. Lebe deinen Traum!

Unter folgendem Link finden Sie Bildmaterial (Produktion aus dem Jahre 2002) zur freien Verfügung (Publizierung der Bilder bitte mit Vermerk: Frank Schwarzbach, Zürich / Beat Merki, Winterthur)

<http://www.atelierbs.ch/sd1-presse/spacedream.html>

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.spacedream.ch

Pressekontakt:

Branko B. Gabriel

branko@thinkmusicals.ch

Direktwahl: +41 (0)52 269 29 78

Mobile: +41 (0)77 417 91 85

Macher/Cast

Macher

Autor und Komponist

Harry Schärer

Co-Autor/ Lyrics

Peter Schwinger

Choreograf

Mark Wuest

Bühnenbild

Patrick Westerhold, Barbara Schärer

Lichtdesign

Rossano Del Santo

Sounddesign

Stefan Ritzenthaler

Maske

Sonja Büchli

Kostüme

Vittoria Michel

Grafikdesign

Barbara Schärer

Hauptrollen

Reachel

Melanie Bayer, Merete Amstrup

Rodin

Martin Markert, Daniel Raaflaub

Macchina

Merete Amstrup, Valeria Solla

Roboto

Daniel Raaflaub, Laurent N`Diaye

Sira

Stefanie Gygax, Manuela Moor

Kai

Oliver Sekula, Laurent N`Diaye

Solara

Mélanie Adami, Julia Klotz

Lumino

Rie Akiyama

Ruven

Daniel Stüssi, Jürg Peter

Aquilon

Claus Gerstmann, Jürg Peter

2WD

Markus Wenger, Raphael Oldani

Mega

Manuela Moor, Bianca Sissing

Martin Markert



studierte an der Joop van den Ende Academy in Hamburg. Spielte u.a. in Frank Wildhorns Dracula, Jesus Christ Superstar & Joseph. In «Joseph» spielte er in Rosenheim und in Basel die Titelrolle. 2002 gewann er einen Preis bei «Jugend musiziert». War bei der «Best of Gala 2004» der Stage Entertainment und im ZDF in «Stage Fever – Bühne fürs Leben» zu sehen. 2006 zog es ihn nach Los Angeles, wo er sich intensiv weiterbildete. Bei der Welturaufführung von «Ludwig²» in Füssen stand er als alternierender Schattenmann und Prinz Otto v. Bayern auf der Bühne. 2009 spielte er Peter Kingsley und u.a. den Autor Stine in «City of Angels». Als die Vereinigten Bühnen Wien «Elisabeth» nach Japan brachten, war Martin Teil des Ensembles & Zweitbesetzung Rudolf. Den gleichen Part übernahm er auch bei der Neuinszenierung in Berlin, Zürich und der anschliessenden Tournee.

Laurent N`Diaye



Laurent N`Diaye war schon auf vielen Musicalbühnen in Europa zusehen. Er spielte in «Hair» Hud, Ronnie und Larry, bei «Starlight Express» Elektra, Rockies und Engines, bei «Rocky Horror Show» Rocky, bei «Jesus Christ Superstar» Simon, bei «Joseph» Naphtali und Judas, bei «Gaudi» Mark Winner, bei «La Cage Aux Folles» Jacob, Chantal und Cagelle, bei «Grand Hotel» Jimmy², bei «West Side Story» Pepe usw. Er war in weiteren Produktionen im Ensemble und als Cover engagiert und ist als Solist in den verschiedensten Galas und Konzerttourneen aufgetreten. Ausserdem war er für diverse Produktionen als Choreograf tätig. Sein vielfältiges Können macht ihn zum perfekten Cover für verschiedene Rollen bei Space Dream.

Merete Amstrup



Die gebürtige Dänin steht seit frühester Kindheit auf der Bühne. So trat sie in Musicals wie «Annie» und «Sound of Music» auf. Seit neun Jahren lebt sie in der Schweiz und besuchte die Stage Art Musical & Theatre School von Patrick Biagioli. Sie war unter anderem in «Jour de Gloire» sowie «4 Engel für Charlie» zu sehen, verkörperte in der Uraufführung des Musicals «Ausbruch» die Hauptrolle Tanja und stand als Mary Roberts in «Sister Act», als Macchina in «Space Dream Saga 3» und als Hedda in «Alapilio» auf der Bühne. Sie bewies ausserdem als Leadsängerin von verschiedenen Pop- und Jazzbands sowie als Mitgründerin der Musical-Performancegruppe «Voice-mail» ihre musikalische Vielfältigkeit.

Julia Klotz



Die Mainzerin gewann 2005 beim Bundeswettbewerb Gesang den Preis des Deutschen Bühnenvereins und war nach ihrem Diplom 2006 in Leipzig zur Musicaldarstellerin für zwei Jahre Ensemblemitglied am Theater Heilbronn (Rösslwirtin in Das Weisse Rössl/ Titelrollen in Sweet Charity und Pünktchen & Anton u.a.). Für ihre Norma in «Victor/Victoria» wurde sie von der Stadt als beste weibliche Nebenrolle ausgezeichnet. Zudem gastierte Julia als Eliza am Landstheater Linz sowie als Luise Meyer in «Heidi II», war von 2008-2010 bei «We Will Rock You» in Stuttgart u.a. als Scaramouche und zuletzt in Heilbronn als Julia in «Der Vetter aus Dingsda» zu sehen.

Facts and Figures

Spieldaten

Ab 21. Oktober 2010

wöchentlich Mi/Do/Fr/Sa 19.45 Uhr, So 15.00 Uhr

Genauer Spielplan unter www.spacedream.ch

Spielort

City Halle Winterthur

Sprache

Dialoge in deutscher Sprache, Songs auf Englisch

Vorverkauf

Think Musicals AG, +41 (0)52 269 29 99, www.spacedream.ch

TicketCorner, 0900 800 800 (CHF 1.19/Min.), www.ticketcorner.ch

RailAway, 0900 300 300 (CHF 1.19/Min.), www.railaway.ch

Internet

Die Webseite www.spacedream.ch wird laufend aktualisiert